

RS Vwgh 1933/1/14 0759/32

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.01.1933

Index

37/01 Geldrecht Währungsrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

DevG §5 Abs1;

VStG §5 Abs1;

VStG §5 Abs2;

1. VStG § 5 heute
2. VStG § 5 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 5 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2018

1. VStG § 5 heute
2. VStG § 5 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 5 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2018

Beachte

Besprechung in Mannlicher 07te Auflage S 982 y23946; y28351; yk28471

Rechtssatz

Wer sich unter Mitnahme von Geldbeträgen ins Ausland begibt, muß sich, und zwar zu einer Zeit, da er noch die Möglichkeit hat, die den Höchstbetrag übersteigende Summe im Inland zu lassen, über die Höhe des für die Mitnahme ins Ausland zulässigen Geldbetrages erkundigen. Tut er das nicht, so muß er die Gefahr einer Gesetzesübertretung und ihrer Folgen auf sich nehmen.

*

Besprechung in Mannlicher 07te Auflage S 982

*

E 14.1.1933, 759/32 #1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1933:1932000759.X01

Im RIS seit

14.01.1933

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at